

Goldmann Public Relations

München / Berlin

Fachtag: Würdevolles Altern mit Demenz – Perspektiven für Pflege und Betreuung

Die Zahl der Demenzzkranken wird sich bis 2050 voraussichtlich vervierfachen. Für die Versorgung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung gibt es bisher noch keine befriedigende Lösung. Dazu kommt, dass die private Pflege von Betroffenen zu Hause nicht ausreichend von Pflegekassen unterstützt wird. Geeignete Pflege- und Betreuungsplätze sind für Menschen mit dementiellen Erkrankungen schwer zu bekommen. Bisher fallen rund 40 Prozent durch das soziale Netz der Pflegeversicherung. Wer keine körperliche Behinderung hat, erhält in der Regel keine Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Wege aus dem Dilemma zeigt die Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung auf. Sie schafft Wohnraum für ambulant betreute Wohngemeinschaften in München, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung ausgerichtet sind und unterstützt Initiatoren. Die Betroffenen werden dort ambulant gepflegt und versorgt – mit dem Ziel, dass die Bewohner ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen und bis zum Lebensende in dieser Wohnform verbleiben können.

Die Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung (gegründet 1982) feiert dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltet die Stiftung einen öffentlichen **Fachtag unter der Schirmherrschaft von Sozialministerin Christa Stewens**. Die Tagung ist eine Plattform für die Diskussion von zukunftsweisenden Modellen und deren Perspektiven, die das Leben und Altern von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung in Würde ermöglichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden vor einem Publikum aus Pflege, Medizin, Politik und Fachpresse Visionen, Forderungen und Notwendigkeiten formuliert. Unter der Leitung des Moderators Herr **Werner Buchberger** vom Bayerischen Rundfunk diskutieren u.a. **Prof. Dr. Hans Förstl** (Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München), **Prof. Dr. Stefan Pohlmann** (Professor für soziale Gerontologie an der FH München), **Ulrike Seegers** (Bereichsleiterin Häusliche Krankenpflege/Pflege der AOK Bayern), **Claudia Bayer-Feldmann** (Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft München e.V.), **Ulrike Reder** (Geschäftsführerin des Carpe Diem e.V. München), **Helma Kriegisch** (Sozialreferat der Stadt München), **Joachim Unterländer** (Stv. Vorsitzender des Ausschusses für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik), **Paul Rothenfußer** (Vorstand der Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung) und **Marco Schoeller** (betreuender Angehöriger) diskutieren. Die Tagung wendet sich an interessierte Bürger, Betroffene und ihre Angehörigen, an Investoren, Mediziner, Politik und Verwaltung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.rothenfusser-stiftungen.de
oder bei Goldmann Public Relations: Barbara Zmeck
Tel.: 089 / 211 164 14, Fax: 089 / 211 164 29, E-Mail: bzmeck@goldmannpr.de